Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 13: **Berufsbilder**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ArchiCAD – Überschaubarkeit als Schlüssel

ArchiCAD wird weltweit von mehr als 100 000 Architektur- und Planungsbüros eingesetzt und ist damit die am weitesten verbreitete objektbasierte CAD-Software für die Architektur- und Bauindustrie. Mitte der 80er-Jahre wurde der PC ein Thema für die Architektur und seit dieser Zeit bietet die IDC AG aus Luzern ihre Gesamtlösungen an.
Überschaubarkeit ist der Schlüssel zum erfolgreichen Einsatz der Technologie. Heute ist es möglich, bei wichtigen Software-Anwendungen wie Textbearbeitung und Tabellenkalkulation Leistung mit einfacher Handhabung zu verbinden. Bei der Entwicklung von ArchiCAD räumte der Hersteller Graphisoft einer einfachen Handhabung höchste Priorität ein und stellte sich der Herausforderung, die leistungsfähigen, mit CAD-Software verbundenen Funktionen mit einer einfachen Schnittstelle zu kombinieren.
Noch nicht alle Architektinnen und Architekten benutzen CAD-Software. Dies nicht aus Geldmangel oder weil der Nutzen nicht erkannt würde, sondern aus Angst vor der unüberschaubaren Komplexität oder aus Furcht, zum technologieabhängigen «CAD-Operator» zu werden und die eigene Identität als Architekt(-in) zu verlieren. Aus diesem Grund konzentrierte sich Graphisoft bei der Erstellung von ArchiCAD und der Zusatzprogramme auf Einfachheit und Benutzerfreundlichkeit. Durch Umsetzung der Arbeitsmethoden der Anwender und durch die Ausrüstung des Computers mit hoher Leistung und Funktionalität erhöht ArchiCAD die kreative Freiheit der Benutzer. Wie das Telefon die Kommunikationsmöglichkeiten erhöht und das Auto die Bewegungsfreiheit, soll ArchiCAD durch Zuverlässigkeit, leichte Bedienung und Leistung die Spielräume kreativer Arbeit vergrössern.
Graphisoft, gegründet 1982, ist ein weltweit führender Anbieter von Architektur- und Gebäudemanagementsoftware für Architektur und die Bauindustrie. Das mehrfach prämierte ArchiCAD wird auf Windows, Windows NT oder Apple Mac OS eingesetzt.
IDC AG
6005 Luzern
041 368 20 70
www.archicad.ch

UV-Schutz für Holzfenster

In den letzten Jahren entwickelte die deutsche Firma Remmers Bauchemie GmbH neue Technologien für die UV-Beschichtung von Holzteilen im Aussenbereich. Als erster Fensterhersteller in der Schweiz setzt die Firma GAWO Gasser AG das neu entwickelte UV-Beschichtungssystem für ihre Holzfenster und die Innenrahmen der Holz-Metallfenster ein. Durch die UV-Beschichtung wird eine markante Verbesserung der Farbbeständigkeit erreicht. Die Renovationsintervalle werden um das Zwei- bis Dreifache verlängert, wie vom Fraunhofer Institut bestätigt wurde.
Eindeutige Vorteile des UV-Verfahrens sind die Schnelligkeit der Härtung, hohe chemische und mechanische Widerstandsfähigkeit und die Stabilität der Lacke über lange Zeit. Zudem werden mit dem neuen Verfahren strenge Umweltvorschriften erfüllt. Die UV-behandelten Holzfenster sind einerseits vor dem Eindringen von Wasser geschützt, anderseits bleibt das Diffundieren des im Innern der Rahmen vorhandenen Wasserdampfes durch das Oberflächenmaterial gewährleistet. Die Fenster sind mit deckenden und lasierenden Farben oder mit farblosen Anstrichen erhältlich. Verfügbar sind alle NCS- und RAL-Farben.
Holz als Rohstoff ist in unseren Gegenden reichlich vorhanden und wächst zudem ständig nach. Vom fachkundigen Förster ausgewählt, wird es der Holzverarbeitung zugeführt und zu hochwertigen Fensterkanteln verarbeitet. Mit neuester Fertigungstechnik und systemgesteuerten Produktionsanlagen entstehen Qualitäts-Holzfenster, die als High-Tech-Produkte zu bezeichnen sind und gleichzeitig ökologische Aspekte berücksichtigen. Holzfenster eignen sich für zukunftsweisende Architektur wie für erhaltenswerte Altbauten, denn sie bieten die vielseitigsten Gestaltungs- und Anpassungsmöglichkeiten am Bau und können gleichzeitig höchste Komfortansprüche erfüllen. Im Gegensatz zu Kunststofffenstern sind sie in allen Grössen, Formen, Arten und Farben erhältlich. Naturbehandelte, lasierend oder deckend gestrichene UV-Holzfenster können jederzeit farblich verändert oder auch nur stellenweise mit UV-Lack nachbehandelt werden. Die Wartung beschränkt sich im Wesentlichen auf das Nachregulieren der Beschlägeteile, das bei allen Fenstertypen von Zeit zu Zeit notwendig ist.
Mit der neuen UV-Technologie werden auch die Innenrahmen der Holz-Metallfenster und Renovationsfenster in Holz-Metall behandelt. Die neuen UV-beschichteten Fenster tragen die Kennzeichnung WinLux. Sie sind mit dem FFF-Gütesiegel und dem EMPA-Zertifikat ausgezeichnet.
GAWO Gasser AG
6110 Wolhusen
041 490 12 28
www.gawo.ch

Rasch und exakt Raum und Flächen vermessen

Die GeoAstor AG bietet unter der Bezeichnung Callidus einen vielseitig einsetzbaren 3D-Laserscanner für die massstäbliche, dreidimensionale digitale Erfassung von Räumen an. Als Werkzeug kann er am Anfang des Workflow in allen Branchen des Bauwesens stehen.
In Architektur und Ingenieurwesen ermöglicht Callidus Planungssicherheit und korrekte Bauüberwachung durch exakte Bauvermessung. Für die Innenarchitektur liefert Callidus virtuelle Raummodelle, die sich von allen Seiten betrachten und in alle Positionen drehen lassen. Bei Sanierungen wird die Bestandesaufnahme von Objekten erleichtert. Auch die Ermittlung und Dokumentation von historischen Oberflächenstrukturen oder Baumängeln ist möglich. Callidus unterstützt damit die Rechtssicherheit etwa in der Wohnungsverwaltung. Versicherungsgesellschaften erhalten nachvollziehbare Grundlagen zur Prämienberechnung. Sachverständigen wird die Wertermittlung bebauter Grundstücke vereinfacht. Makler können die Flächen von Immobilien genau erfassen. Zudem haben sie die Möglichkeit, das Objekt am Rechner virtuell begehbar zu machen. Mieter erhalten grössere Sicherheit über die Fläche ihrer Wohnung – Basis für Miete und Nebenkosten. Auch Verwaltungen eröffnen sich neue Perspektiven. Korrekte Flächenmasse und Statistiken sind im technischen Gebäudemanagement und in der Instandhaltung unverzichtbar. Eine digitale Datenübergabe von Callidus an die Facilitymanagementsoftware ist möglich. Heizkosten können auf Grund der Volumenfeststellung genau vorausberechnet werden. Handwerksleistungen, etwa im Sanitärbereich, lassen sich sorgfältiger vorausplanen und berechnen. Reinigungsfirmen berechnen ihre Leistungen exakt nach Quadratmetern.
Archäologen ermöglicht der 3D-Laserscanner Raummodelle von Grabungen anzufertigen und Gebäude zu rekonstruieren. Geologen können mühelos komplexe natürliche Hohlräume wie etwa Tropfsteinhöhlen erschliessen.
Callidus hilft so in vielen Berufen Kosten senken. Dabei spielt nicht nur der Zeitgewinn eine große Rolle. Vor allem die Präzision der Flächenberechnung ermöglicht genaue Kostenrechnungen in Bereichen wie Handwerksleistungen, Materialbedarf oder Mietkosten.
GeoAstor AG
8153 Rümlang
01 817 90 10
www.geoastor.ch, www.callidus.de